Inhaltsfahne

DOI 10.1515/bfp-2016-1001

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428).

Harald Reiterer, Roman Rädle, Simon Butscher und Jens Müller: Blended Library – neue Zugangswege zu den Inhalten wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 7–20

Zusammenfassung: Der Beitrag stellt neue Formen des Zugangs zu den Inhalten von Bibliotheken vor. Diese wurden in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken im Rahmen zweier Forschungsinitiativen entwickelt. Zu Beginn jeder Forschungsinitiative wurden eine Reihe empirischer Studien durchgeführt, die wertvolle Erkenntnisse über die Nutzung von Bibliotheken lieferten. Diese Erkenntnisse wurden in die vier Qualitäten intuitiver, kollaborativer, transparenter und kontextueller Zugang überführt. Diese waren Ausgangspunkt für die Entwicklung mehrerer interaktiver Forschungssysteme. Die Herleitung aller vier Qualitäten der Zugänglichkeit werden erläutert und deren Umsetzung in den Forschungssystemen „Blended Shelf“, „TwisterSearch“, „Tiefenrausch“ und „Expedition“ beschrieben. Abschließend werden die mithilfe von Forschungssystemen gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen unter Betrachtung der vier Qualitäten der Zugänglichkeit diskutiert.

Schlüsselwörter: Online-Recherche; greifbare Benutzungsschnittstellen; interaktive Tische; öffentliche Displays; Multi-Display-Umgebungen; Mensch-Computer-Interaktion

Karlheinz Pappenberger: bwFDM-Communities – Wissenschaftliches Datenmanagement an den Universitäten Baden-Württembergs

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 21–25

Zusammenfassung: Im Rahmen der E-Science-Strategie des Landes Baden-Württemberg fand in den Jahren 2014/2015 eine umfassende Befragung der Wissenschaftler an den neun Universitäten des Landes zu ihrem Umgang mit Daten und zum Forschungsdatenmanagement statt. Die Ergebnisse zeigen die Relevanz des Themas auf und die vielschichtigen Bedarfe an einer konzeptionellen, inhaltlichen und technischen Unterstützung der Forscher durch Infrastruktureinrichtungen im Umgang mit Forschungsdaten.

Schlüsselwörter: Forschungsdaten; Forschungsdatenmanagement; Befragung

Klaus Ceynowa: „Leuchfeuer“ in der Bibliothek – Beacons-Technologie zur Indoor-Navigation in der Bayerischen Staatsbibliothek

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 26–32

Zusammenfassung: Der Einsatz von Beacons-Technologie stellt in Gebäude-Innenräumen, in denen die Ortung über GPS versagt, eine innovative Form der Indoor-Navigation von Nutzern und Besuchern dar. Die Bayerische Staatsbibliothek hat ein groß angelegtes Projekt mit Beacons-Technologie durchgeführt, das differenzierte lokale Nutzungsszenarien berücksichtigt, die in einem sehr großen und sehr unübersichtlichen Gebäude stattfinden. Für das Beacons-Projekt wurden mehr als 70 digitale Points of Interest gestaltet, die über die Beacons-basierte App „BSB-Navigator“ aktiviert und als Zielpunkt einer präzisen Nutzernavigation anwählbar sind. Das Beacons-Projekt ist im deutschen Bibliothekswesen einzigartig und versteht sich als innovativer Beitrag zur Verschränkung digitaler und realer Bibliotheksräume.

Schlüsselwörter: Beacons; Indoor-Navigation; Nutzererfahrung; mobile Bibliotheksdienste; Bibliothek als Ort

Kristine Hillenkötter, Maria Huber, Ursula Stanek und Gerald Steilen: Das Kompetenzzentrum für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen im DFG-geförderten System der „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“ (FID): Betriebsorganisation, Verhandlung und Bereitstellung von FID-Lizenzen – ein Statusbericht

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 33–49

Zusammenfassung: Seit 2014 fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) den Aufbau eines Kompetenzzentrums für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen im DFG-geförderten System der „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“ (FID). Am Aufbau beteiligt sind die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen (SUB Göttingen), die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) und die Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG). Der Betrieb des Kompetenzzentrums erfolgt parallel an den Standorten Göttingen und Berlin. Die zunächst für den Zeitraum 2014–2016 terminierten Projektaktivitäten werden von der SUB Göttingen koordiniert.

Das Kompetenzzentrum für Lizenzierung agiert bundesweit als Serviceprovider, um die Fachinformationsdienste (FID) bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu

unterstützen. Neben der Verhandlung, Lizenzierung und überregionalen Bereitstellung digitaler Medien bietet es die Entwicklung geeigneter Lizenz- und Geschäftsmodelle sowie Dienstleistungen zum Management der mit den Lizenzen erworbenen Daten und zum Aufbau entsprechender Mehrwertdienste an. Die Angebote des Kompetenzzentrums werden bedarfsorientiert und im direkten Kontakt mit den Fachinformationsdiensten weiterentwickelt.

Der vorliegende Beitrag gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Betriebsorganisation sowie der Verhandlung und Bereitstellung von FID-Lizenzen zur Mitte der Projektlaufzeit.

Schlüsselwörter: Überregionale Lizenzierung; Kompetenzzentrum für Lizenzierung; Fachinformationsdienste für die Wissenschaft (FID)

Simon Zwick, Cynthia Lengler, Ilka Hamer, Annette Güzelmeriç, Eugenie Schatz, Dörthe Wiethoff, Florian Küpper und Christoph Deeg: Die Bibliothek spielerisch entdecken mit der Lern-App Actionbound

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 50–63

Zusammenfassung: Durch die zunehmende Digitalisierung verändern sich menschliche Verhaltensweisen und infolgedessen auch Bibliotheken. Neue Medienformate wie E-Books fordern neue Strategien und Zuständigkeiten. Darüber hinaus verschwimmen die Grenzen zwischen analog und digital immer mehr. Eine Möglichkeit, sich dies als Bibliothek zunutze zu machen, um neue Zielgruppen zu aktivieren, stellt Gaming mit mobilen Endgeräten dar. Am Beispiel der medienpädagogischen Lern-App Actionbound wird aufgezeigt, wie das konkret funktioniert.

Schlüsselwörter: Gaming; Smartphone; Tablet; Recherchetraing; Führung

Susanne Brandt: Neues Leben für ein altes Medium – Kamishibais in Bibliotheken vielfältig und fantasievoll nutzen und weiterentwickeln. Ein Erfahrungsbericht aus vier Jahren Kamishibai-Praxis in den Büchereien von Schleswig-Holstein

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 64–69

Zusammenfassung: Kamishibai ist eine alte Form des japanischen visuellen Erzählens – und seit vier Jahren eine neue und sehr beliebte Methode der Medienvermittlung in den Öffentlichen Bibliotheken von Schleswig-Holstein, die durch ihren interaktiven, mobilen und faszinierenden Charakter vielfältig einsetzbar ist. Kamishibai bedeutet mehr als Unterhaltung für Kinder. Dieser Artikel zeigt nationale wie internationale Beispiele und Erfolge mit Kamishibai in Bibliotheken für Menschen aller Altersgruppen.

Schlüsselwörter: Kamishibai; Leseförderung; Medienvermittlung

Linda Hein: Lesehelden 2.0 – Ein Praxisbericht aus Dreieich

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 70–77

Zusammenfassung: Kultur macht stark – so das Motto und der Name eines bundesweiten deutschen Förderprojektes vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, an dem sich auch der Deutsche Bibliotheksverband beteiligt. Die Schul- und Stadtteilbücherei Dreieich – Weibelfeldschule hat mit einem Leseförderprojekt rund um das Erstellen von Fotostorys mit Hilfe von Tablets daran teilgenommen und berichtet von den praktischen Erfahrungen, der Antragsstellung und den Hürden, die im Laufe der Durchführung genommen werden mussten.

Schlüsselwörter: Leseförderung; Kultur macht stark; Jugendliche

Jozica Dolenc und Oliver Renn: Vermittlung von Informationskompetenz à la carte im Informationszentrum Chemie | Biologie | Pharmazie der ETH Zürich

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 78–82

Zusammenfassung: Wissenschaftliche Bibliotheken müssen neue Wege beschreiten, um ihren Kunden die Möglichkeiten des heutigen Informations- und Wissensmanagements und der Informationsanalyse zu eröffnen. Dazu sind neue Formate jenseits der klassischen bibliothekarischen Einführung notwendig. Neben den Coffee Lectures hat das Infozentrum Chemie | Biologie | Pharmazie nun auch das hier beschriebene Format der Research Group Menu Seminars entwickelt, ein Baukastensystem für Continuing Professional Education in Form einer Speisekarte. Eine Umfrage unter den Teilnehmern der bisherigen Seminare bestätigt, dass sich mit diesem Format nachhaltig das Informationsverhalten ändern lässt – und dass 92,5 % diese Seminare weiterempfehlen würden.

Schlüsselwörter: Informationskompetenz; Lebenslanges Lernen; Continuing Professional Education; Innovationen in der Lehre

Christa Müller: ANNO – Der digitale Zeitungslesesaal der Österreichischen Nationalbibliothek

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 83–89

Zusammenfassung: Die Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB) kann mit ihrem Digitalen Lesesaal für historische Zeitungen auf mehr als 12 Jahre Erfahrung zurückblicken. Die Integration der Volltextsuche wurde 2013 begonnen und wird bald vollständig implementiert sein. Die Autorin erklärt kurz den aktuellen Funktionsumfang von ANNO und widmet sich dann dem Nutzerverhalten. Die vorliegende Analyse wird für die Weiterentwicklung des Angebots und der Applikation verwendet.

Schlüsselwörter: Digitalisierung; Zeitungen; Volltextsuche

Michaela Mayr und Andreas Predikaka: Nationale Grenzen im World Wide Web – Erfahrungen bei der Webarchivierung in der Österreichischen Nationalbibliothek

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 90–95

Zusammenfassung: An der Österreichischen Nationalbibliothek wurden auf Basis des Mediengesetzes seit 2009 u. a. vier Broad Crawls durchgeführt, die sich vor allem auf die Top Level Domain .at bezogen. Die Analyse der Crawls zeigt, dass der Aspekt der Abgrenzung des nationalen Kulturguts im World Wide Web eine Herausforderung an die Sammlungsmethoden darstellt.

Schlüsselwörter: Österreichische Nationalbibliothek; Webarchivierung; Broad Crawl; Domain Crawl

Bernhard Fetz: Stilus, Bleistift und Computer – Zur Forschungstätigkeit an der Österreichischen Nationalbibliothek

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 96–103

Zusammenfassung: Die Schlagworte bei der zunehmend wichtiger werdenden Legitimierung geisteswissenschaftlicher Forschung lauten „Demokratisierung des Wissens“ durch die „Digital Humanities“: die Verbreitung und Erschließung von Quellen mittels digitaler Medien und die Präsentation von Forschungsergebnissen im Internet. Für die Österreichische Nationalbibliothek als größte Forschungsbibliothek des Landes sind der Aufbau einer Forschungsinfrastruktur sowie die Bereitstellung von Förderprogrammen für den Bereich der Bibliotheken, Museen und Archive von besonderer Bedeutung.

Schlüsselwörter: Forschungsinfrastruktur für Bibliotheken und Archive; Digitalisierung; Forschungsprojekte an der Österreichischen Nationalbibliothek

Bernhard Palme: Arabische Papyri Online

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 104–107

Zusammenfassung: Ein Schlüsselereignis der Weltgeschichte ist der plötzliche Aufstieg der Araber zur führenden Macht im 7.–8. Jh. n. Chr. Die historiographischen Quellen sind jedoch Jahrhunderte danach entstanden und projizieren spätere Verhältnisse auf die Zeit der Expansion. Zeitgenössischen Texten auf Papyrus kommt deshalb höchste Bedeutung zu. Das Forschungsvorhaben macht 15 000 nicht publizierte Papyri mit wichtigen Informationen über das Früharabische Reich durch Digitalisierung zugänglich.

Schlüsselwörter: Papyri; Arabische Eroberung; Arabisches Reich; Digitalisierung

Christina Schmitz: „Inkunabeln und Überlieferungsgeschichte“ – außerplanmäßige Tagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Bibliotheks-, Buch- und Mediengeschichte

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 108–113

Zusammenfassung: Unter dem Titel *Inkunabeln und Überlieferungsgeschichte* richtete der Wolfenbütteler Arbeitskreis für Bibliotheks-, Buch- und Mediengeschichte vom 29. Juni bis 1. Juli 2015 in Mainz eine außerplanmäßige Tagung aus, in deren Mittelpunkt neben Vorträgen zu grundsätzlichen Problemen der Wiegendruckforschung auch Spezialstudien zu einzelnen überlieferungsgeschichtlichen Aspekten standen. So wurden beispielsweise naturwissenschaftliche Methoden und Vermarktungsstrategien einzelner Frühdrucker diskutiert sowie aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt.

Schlüsselwörter: Tagungsbericht; Wiegendruck; Überlieferungsgeschichte; Anton Koberger; Setzervorlage; Probedruck; Inkunabelbeschreibung; *Speculum historiale*; Inkunabelabschriften; ABC-Buch; *Narragonien digital*; päpstliche Kanzleiregel; Inkunabelkatalog

Wiebke Herr und Andreas C. Hofmann: Podiumsdiskussion „Kollaboration. Interaktion. Die Zukunft geisteswissenschaftlichen Bibliographierens“

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 114–116

Zusammenfassung: Ende Juni 2015 fand an der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB) eine Podiumsdiskussion zu Zukunftsfragen geisteswissenschaftlichen Bibliographierens statt. Anlass war die Präsentation des speziell auf die Didaktik der Geschichte ausgerichteten Bibliographietools „Index Didacticorum. Research Collaborative Bibliography of History Education“ (I.D.).

Schlüsselwörter: Kollaboratives Bibliographieren; Geisteswissenschaften; Zukunft

Contents Page

This Contents page may be reproduced without charge

Harald Reiterer, Roman Rädle, Simon Butscher and Jens Müller: Blended Library – neue Zugangswege zu den Inhalten wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken [Blended Library – New Ways to Access the Collections of Scientific and Public Libraries]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 7–20

Abstract: The article discusses new ways to access library collections based on two joint initiative projects with scientific and public libraries. In the beginning of each scientific initiative, we conducted a number of empirical studies in order to gain valuable insights about users' patterns when accessing library collections. In detail, we distinguish between intuitive, collaborative, transparent, and contextual access. These four qualities served as a basis for the development of interactive systems. In this article, we discuss how we derived these four qualities based on our empirical studies and explain their implementation in the inquiring systems "Blended Shelf", "TwisterSearch", "Tiefenrausch", and "Expedition". Finally, we elaborate on insights and experiences gained through the development of our systems, especially how our work feeds back and further informs the four ways to access library collections.

Keywords: Online-Recherche; begreifbare Benutzungsschnittstellen; interaktive Tische; öffentliche Displays; Multi-Display-Umgebungen; Mensch-Computer-Interaktion

Karlheinz Pappenberger: bwFDM-Communities – Research Data Management by Researchers in Baden-Wuerttemberg

[bwFDM-Communities – Wissenschaftliches Datenmanagement an den Universitäten Baden-Württembergs]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 21–25

Abstract: As part of the e-science strategy of Baden-Wuerttemberg a comprehensive survey on the topic of research data management amongst researchers from the state's nine universities was conducted in 2014/15. The results indicate that the issue is highly relevant as research communities need conceptional, technological, and consultative support from infrastructural facilities in their handling of data.

Keywords: Research Data; Research Data Management; Survey

Klaus Ceynowa: „Leuchtfuer“ in der Bibliothek – Beacons-Technologie zur Indoor-Navigation in der Bayerischen Staatsbibliothek

[Navigating the Library – Beacons-Technology for Indoor-Navigation at the Bavarian State Library]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 26–32

Abstract: The application of beacon technology in the interior rooms of buildings in which GPS positioning fails constitutes an innovative form of indoor navigation of both users and visitors. The Bavarian State Library carried out a large-scale beacon technology project, which takes into account differentiated local use scenarios in a very large and quite complex building. For the beacon project more than 70 digital points of interest were created, which can be activated via the beacon-based app "BSB Navigator" and which can be selected as target points of a precise user navigation. The beacon project is unique in German libraries and regards itself as an innovative contribution to the interlinking of digital and real library space.

Keywords: Beacons; indoor-navigation: user experience; mobile library services; library as a place

Kristine Hillenkötter, Maria Huber, Ursula Stanek and Gerald Steilen: Das Kompetenzzentrum für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen im DFG-geförderten System der „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“ (FID): Betriebsorganisation, Verhandlung und Bereitstellung von FID-Lizenzen – ein Statusbericht

[The Center of Competence for Licensing Electronic Resources within the Framework of the "Specialised Information Services for Research" (Fachinformationsdienste für die Wissenschaft, FID), funded by the DFG: Business Organisation, Negotiation and Allocation, a Status Report]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 33–49

Abstract: Commencing in 2014, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) has been promoting the development of a Centre of Competence for Licensing Electronic Resources in the context of the "Specialised Information Services for Research" (FID). Participants of the installation of the Centre are the Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen (SUB Göttingen), the Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) and the Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG = mutual library union). The teams at the libraries in Göttingen and Berlin work simultaneously. For the first period of the project, from 2014 through 2016, the activities of both teams were coordinated by the SUB Göttingen. The Centre

of Competence for Licensing operates nationwide as a service provider to support the work of the Specialised Information Services for Research (FID). Additionally to negotiating, licensing and allocating of digital media nationwide it offers development of suitable license models and business models as well as management services concerning the value added services for the data delivered with the licenses. Offers were designed and submitted on demand, always in direct communication with the Specialised Information Services for Research. The following article will inform about the business organization, negotiations, and allocations so far at half-time of the project.

Keywords: Nationwide licensing; Centre of Competence for Licensing; Specialised Information Services for Research (FID)

Simon Zwick, Cynthia Lengler, Ilka Hamer, Annette Güzelmeriç, Eugenie Schatz, Dörthe Wiethoff, Florian Küpper und Christoph Deeg: Die Bibliothek spielerisch entdecken mit der Lern-App Actionbound
[Exploring the Library Playfully with the Educational App Actionbound]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 50–63

Abstract: The increasing digitization of human behaviour also changes libraries. New media formats such as e-books call for new strategies and responsibilities. In addition, the boundaries between analogue and digital world mix up more and more. To take advantage out of this mixture, libraries have to activate new target groups, which can be done for instance by gaming with mobile devices. This article reports about some practical experiences using the educational app Actionbound at very different kind of public libraries.

Keywords: Gaming; smartphone; tablet; research training; guiding

Susanne Brandt: Neues Leben für ein altes Medium – Kamishibais in Bibliotheken vielfältig und fantasievoll nutzen und weiterentwickeln. Ein Erfahrungsbericht aus vier Jahren Kamishibai-Praxis in den Büchereien von Schleswig-Holstein

[New Life for an Old Medium – How to Use and to Modify Kamishibais in Libraries with Diversity and Fantasy]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 64–69

Abstract: Kamishibai is an ancient form of Japanese visual storytelling – and since 4 years a new and very popular method for public libraries of Schleswig-Holstein to use medial possibilities in an interactively, mobile and fascinating way. Kamishibai means more than entertainment for children. This article shows national and international

examples and achievements with kamishibai in libraries for people of all age.

Keywords: Kamishibai; promote reading; teaching of media

Linda Hein: Lesehelden 2.0 – Ein Praxisbericht aus Dreieich

[Reading Champions 2.0 – A Report of a Project from Dreieich]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 70–77

Abstract: “Kultur macht stark” (Culture gives strength) – the motto and name of a project throughout Germany, which is funded by the Federal Ministry of Education and Research and assisted by the German Library Association.

Keywords: Reading promotion; culture gives strength; adolescents

Jozica Dolenc and Oliver Renn: Vermittlung von Informationskompetenz à la carte im Informationszentrum Chemie | Biologie | Pharmazie der ETH Zürich

[Advancing Information Literacy à la carte at the Chemistry | Biology | Pharmacy Information Center at ETH Zürich]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 78–82

Abstract: Scientific libraries need to develop new initiatives to ensure that their users successfully utilize today's possibilities of information and knowledge management as well as information analyses. New formats beyond the traditional library educational activities are required. In addition to the Coffee Lectures, the Chemistry | Biology | Pharmacy Information Center has developed the format of Research Group Menu Seminars, a modular concept for Continuing Professional Education in a menu card style. A survey among scientists that attended the seminars so far showed a notable impact on the information usage behavior. 92.5 % would recommend the seminars to colleagues.

Keywords: Information literacy; life-long learning; continuing professional education; innovations in teaching

Christa Müller: ANNO – Der digitale Zeitungslesesaal der Österreichischen Nationalbibliothek. Aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Überblick

[ANNO – The Digital Newspaper-Reading Room of the Austrian National Library. An Overview of Current and Future Developments]

In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 83–89

Abstract: The Austrian National Library can look back at 12 years of experience with its digital newspaper reading room. 2013, the integration of full text search started and will soon be finished. The author gives a short overview of the functionalities of ANNO and then concentrates on the

user behaviour. This analysis is the base for further development of the application as well as the content of the ANNO project.

Keywords: Digitisation; newspapers; full text search

Michaela Mayr and Andreas Predikaka: Nationale Grenzen im World Wide Web – Erfahrungen bei der Webarchivierung in der Österreichischen Nationalbibliothek [National Borders within the World Wide Web – Experiences in Webarchiving at the Austrian National Library] In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 90–95

Abstract: Since 2009, the Austrian National Library performed four broad crawls, based on the Austrian Media Act, which focused primarily on the top level domain .at. The analysis of the crawls indicates that the aspect of national borders for the cultural heritage within the World Wide Web plays an important role for collection methods.

Keywords: Austrian National Library; webarchiving; broad crawl; domain crawl

Bernhard Fetz: Stilus, Bleistift und Computer – Zur Forschungstätigkeit an der Österreichischen Nationalbibliothek [Stylus, Pencil, and Computer – Research at the Austrian National Library] In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 96–103

Abstract: „Democratic access to knowledge“ and „digital humanities“ are currently catchwords for legitimising research in the Humanities and refer to the presentation of research findings on the Internet and the publication and enhanced accessibility of sources. The Austrian National Library is the largest research library in the country and therefore lays particular emphasis on establishing infrastructure for research and on promoting projects in its different realms: the library, the museums and the archives.

Keywords: Research infrastructure for libraries and archives; digitisation; research projects at the Austrian National Library

Bernhard Palme: Arabische Papyri Online [Papyri of the Early Arab Empire Online] In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 104–107

Abstract: A key phenomenon in world history is the sudden rise of the Arabs to a leading power in the course of the 7th and 8th centuries CE. While historiographic narratives date from later periods and have the tendency to project later conditions back onto the time of the conquest, contemporary texts preserved on papyrus are of crucial importance. The project sets out for digitizing 15,000 unpublis-

hed papyri, which provide information on the Early Arab Empire.

Keywords: Papyri; Arab conquest; Early Arab Empire; digitisation

Christina Schmitz: „Inkunabeln und Überlieferungsgeschichte“ – außerplanmäßige Tagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Bibliotheks-, Buch- und Medien-geschichte [„Incunabula and Transmission History“ – Workshop of the Wolfenbuettel Research Group for Library, Book and Media History] In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 108–113

Abstract: From 29 June to 1 July 2015, the Wolfenbuettel Research Group for Library, Book and Media History held a workshop on “Incunabula and Transmission History”. The lectures focused on fundamental problems in the field of incunabula research as well as on in-depth studies regarding individual aspects of transmission history. The discussion included topics such as the use of scientific methods and marketing strategies of some early printers.

Keywords: Conference report; incunabula; transmission history; Anton Koberger; proof copy; typesetting model; incunabula description; Speculum historiale; incunabula transcript; ABC-book; incunabula catalogue; Narragonien digital

Wiebke Herr and Andreas C. Hofmann: Podiumsdiskussion „Kollaboration. Interaktion. Die Zukunft geisteswissenschaftlichen Bibliographierens“ [Panel Discussion “Collaboration. Interaction. The Future of Bibliographies in the Humanities”] In: BIBLIOTHEK 40 (2016) Nr. 1, S. 114–116

Abstract: In late June 2015, a panel discussion on questions regarding the future of bibliographies in the humanities took place at the Bavarian State Library (BSB). It was preceded by a presentation of the bibliography tool ‚Index Didacticorum. Research Collaborative Bibliography of History Education‘ (I.D.).

Keywords: Collaborative Bibliographies; Humanities; Future